

Sozialstudien (2022)

Manchmal, wenn ich nicht schlafen kann oder mir einfach nur langweilig ist, schaue ich mal, was diese "Menschen" so machen...Und wo kann man dies besser tun, als im Internet?

Ich lese mir beispielsweise durch, was dieses Jahr modetechnisch IN und was OUT ist. Erstaunlich, aber es gibt wahrscheinlich tatsächlich Menschen, die jedes Jahr ihren Kleidungsstil ändern. Und auch, wenn einen diese "Trends" (die eh jedes Jahr gleich langweilig aussehen), wie eine selbstbewusste Emanze wirken lassen sollen, ist es im Zweifelsfall immer wichtiger, dass man irgendwelchen Typen gefällt, als sich selbst. Übrigens, wenn die Mode aus den 90ern/2000ern wieder IN sein soll, wieso traut sich dann keiner in einem mit Glitzersteinen beklebten Hello-Kitty-Shirt auf die Straße?

Wenn ich mir sowas durchlese, habe ich in meinem Kopf ein Bild von einer 30 jährigen Sandra-Marleen, die gerade völlig deprimiert ihr Lieblingskleid in die Altkleidersammlung (es ist ja so OUT, dass es auch niemand anders mehr haben wollen würde...) tut, weil es nun nicht mehr im Trend ist. Sie möchte nämlich endlich mal einem Typen gefallen, wobei wir bei der nächsten Kuriosität wären...

Chatrooms! Hier tummeln sich - gerade nachts - Männer, denen das so ziemlich egal ist, wie eine Frau gekleidet ist, Hauptsache, es ist überhaupt eine... Oder überhaupt ein Mensch... Es kann echt amüsant sein, wie man in solchen Chats Leute verarschen kann und sie es nicht mal merken. Ich wurde mal von einem Jürgen gefragt, ob ich ihm einen blasen würde (über den Chat?). Als ich ihm dann sagte, dass ich in Wirklichkeit ein 80 Jähriger Mann, namens Günther sei, meinte er, dass ich ihm trotzdem einen blasen kann. Ja gut...

Ein anderer fragte mich, ob ich Lust auf einen sportlichen Physiotherapeuten hätte. Ich antwortete, dass ich eher einen Psychotherapeuten bräuchte, in der Annahme, dass er...

a) nicht mal weiß, was das ist,

b) direkt mit mir den Kontakt abbricht, da er mit solchen Menschen nichts zu tun haben will.

Nun, er fragte mich, welche Krankheit ich hätte. Ich zählte meine Diagnosen (Depressionen, ADHS, Borderline) auf. Er meinte dann, dass er angeblich mal in einer Psychiatrie gearbeitet hätte. Nun, falls das wirklich stimmen sollte, wundert es mich nicht, dass er jetzt nicht mehr dort arbeitet! Auf die Antwort "Borderline" (auf die anderen ging er gar nicht erst ein...) fragte er dann: "Was ist dein Ventil? Ritzen oder Sex?" Es war also:

c) Er steht auf Borderlinerinnen, weil diese masochistisch und dauergeil seien.

Dieser Typ könnte es mal mit Sandra-Marleen versuchen. Ob sie die klischeehaften Kriterien erfüllt, kann ich nicht sagen, aber sie hat anscheinend kein klares Identitätsgefühl, denn sonst würde sie nicht irgendwelche "Trends" über ihre eigene Meinung stellen.

Ich verstehe diese Menschen nicht! Und wenn ich wieder aus der Quarantäne raus bin, ziehe ich mir meine glitzernden Chucks, meine mit Patches benähte kurze Hose und mein Oversize-Shirt mit neonfarbener Libelle vorne drauf an, nehme mein Einhorn Rose mit und gehe schaukeln. Vielleicht mache ich dabei noch Seifenblasen, zur Feier des Tages. So!

© **Mathi Psychowesen**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)